



## Plakate – Quellen, die wirken wollen

Welche Aufgaben haben Plakate? Plakate entstehen nicht zufällig, sondern werden mit einem ganz bestimmten Auftrag hergestellt: Sie sollen in öffentlichen Räumen, auf Strassen und Plätzen, an Fassaden, Litfasssäulen, Holzgerüsten, in Vitrinen usw. möglichst viele Menschen informieren und für eine Sache aktivieren. Sie sollen entweder für etwas werben und Zustimmung erreichen oder sie sollen gegen etwas Stimmung machen bzw. provozieren. Sie müssen den flüchtig blickenden Passanten erreichen – und deshalb auffällig und leicht verständlich sein. Sie müssen auf den ersten Blick wirken. Wie? Durch ihr grosses Format und ihre Farbigkeit bzw. farbige Gestaltung, ihre Schrift und »plakative«, d. h. vereinfachte und deshalb eingängige Textbotschaft.

Aus Schulbüchern kennt ihr sicherlich politische Plakate, v. a. Wahl- und Propagandaplakate seit dem Ersten Weltkrieg. Deren Bedeutung hat nach dem Zweiten Weltkrieg abgenommen – zugunsten von Presse, Rundfunk und Fernsehen. Dagegen ist der Einfluss und die Zahl von Werbeplakaten für Konsumgüter, Kultur, Unterhaltung und Ähnliches ständig gestiegen – und steigt weiter. Gerade sie liefern viele Hinweise auf zeitgenössische Einstellungen, Haltungen, Werte, auf Trends, Ideale, Idole – auf das, was erlaubt und gewünscht war und was nicht. Deshalb lohnt es sich auf jeden Fall, Plakate genau – und kritisch – anzuschauen.

### Orientierungspunkte beim Betrachten von Plakaten

#### Der erste Eindruck:

- Was fällt euch sofort auf und was »sticht ins Auge« (bevor ihr das Plakat beschreibt)?

#### Auswertung:

- Beschreibt das Bild (Bildinhalt, Bildaufbau, Perspektive)!
- Welche Details erkennt ihr?
- Gibt es etwas, was euch besonders auffällt, z. B. Grösse, farbliche Gestaltung, Anordnung von Figuren, Gegenständen, Symbole?
- Handelt es sich um eine wirkliche, »natürliche« Darstellung oder um eine stilisierte, karikierende?
- In welchem Verhältnis stehen Bild und Text (Textmenge und -aussage, Schriftgrösse und Schriftart)?
- Wie wird zwischen den Elementen des Plakats eine Beziehung hergestellt (z. B. durch die Farb- und Lichtgebung, die Anordnung im Bild, durch Collage- oder Fotomontagetechnik)?
- Werden Auftraggeber und »Produzent« genannt?

#### Ein »Rückblick« zum Schluss:

- Welche Wirkung sollte das Plakat vermutlich haben, als es hergestellt und »veröffentlicht« wurde (z. B. über bestimmte Sachverhalte informieren, zu etwas auffordern, etwas erklären, einen Standpunkt kritisieren)?
- Welchen Eindruck macht das Plakat insgesamt auf euch als Betrachter? Wie erklärt ihr euch das?

